

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1804

31 (2.8.1804) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 31. Donnerstags den 2. August 1804.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obergerichtliche Kundmachungen.

Manheim. [Landes-Verweisung.] Der wegen verdächtigen Raub und Mord in hiesigem Zuchthaus gefessene Michael Schütz von Eltville ist vermög gnädigstem Rescripts d. d. 7. v. M. in Freiheit gesetzt, jedoch als Fremdling sämtlicher kurfürstlichen Landen verwiesen worden. Verfligt im kurfürstl. Hofgericht der badischen Pfalzgrafschaft. Mannheim am 17. July 1804.

Signalement

Michael Schütz von Eltville aus dem Rheingau 36 Jahre alt, katholischer Religion, seiner Profession ein Schuster, mittelmäßiger Statur, schwarzer abgeschchnittener Haare, mageren Gesichts, brauner Augen, etwas rötlicher Wangen, hat bey seiner Entlassung ein schwarz seidenes Halstuch, einen Wammis, Gillet und lange Hosen angehabt, sämtliche Kleidungsstücke von grauem Kirfas und mit beinernen Knöpfen, trägt übrigens leinene Strümpfe und Schuhe mit Bändeln zugebunden, und einen dreyeckigten Hut.

Untergeichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

[Schulden-Liquidationen.]

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem

Oberamt Rötteln

an den Schlosser Christoph Schmidt zu Schopfheim auf den 4. Aug. in der Stadtschreiberey zu Schopfheim. Aus dem

Amtschliengen

1) an die Schneider Georg Waldkirchische Eheleute zu Zellberg auf den 21. August;

2) an die Bürger Hans Jerg Schuhmachersche Eheleute allda auf den 22. August;

3) an die Bürger alt Johann Altenburgische Eheleute allda auf den 23. August in dem Hofenwirthshaus zu Zellberg. Aus dem

Oberamt Badenweiler

1) an den Bürger Jakob Friedrich Eisenlohr zu Galsenweiler auf den 20. Aug. in des Schuldners Behausung.

2) an den Bürger Hans Ulrich Burget von Dattingen auf den 21. August im Wapenwirthshaus allda;

3) an die ledige Räherin Anne Marie Vickelin zu Seesfelden auf den 22. August in dem Hirschwirthshaus zu Seesfelden;

4) an den Bürger Hans Jörg Fuchs zu Dattingen auf den 23. August in dem Wapenwirthshaus zu Dattingen;

5) an das Vermögen des verstorbenen Grenz-Jägers Erhardt Gottfried Willaredt zu Oberweiler auf den 27. August im Wildenmann-Wirthshaus zu Oberweiler. Aus dem

Oberamt Hochberg

1) an den Schuhmacher Michael Hoberst zu Weisweil auf den 20. Aug. im Sternen-Wirthshaus zu Weisweil;

2) an den Hofbauer Jakob Kleinert zu Ibringen auf den 14. August in dem Hirschwirthshaus allda. Aus dem

Oberamt Wahlberg

1) an die Verlassenschaft des verstorbenen Bürgers Johan Klett zu Kippenheim auf den 20. August in dem Ort Kippenheim;

2) an die Georg Mayersche Eheleute zu Wahlberg auf den 6. August in der Amtschreiberey zu Wahlberg. Aus dem

Oberamt Uberg

1) an die Zimmermann Steuerersche Eheleute im Bühlerthal auf den 14. August in der Amtschreiberey zu Bühl;

2) an den Schuhmacher Alois Nef zu Bühl auf den 21. August in der Amtschreiberey zu Bühl. Aus dem

Amt Gernsbach

an den Holländer Holz-Meister-Knecht Johann Welser von Ottenau auf den 11. August in der Amtschreiberey zu Gernsbach. Aus dem

Oberamt Ettlingen

1) an den Bürger Franz Knäble zu Forchheim auf den 14. August in dem Rathhaus zu Ettlingen;

2) an den Nagelschmidt Bartholomä Schmierer zu Ettlingen auf den 6. August in dem Rathhaus zu Ettlingen. Aus dem

Oberamt Karlsruhe

1) an den Metzger Joseph Fischer auf den 18. Aug. auf dem Rathhaus zu Karlsruhe; zugleich werden diejenigen, welche dem Fischer etwas schuldig sind, auf den nemlichen Tag zur Angabe eingeladen;

2) an die Webersche Eheleute zu Kusheim auf den 22. August auf dem Rathhaus zu Kusheim;

3) an die Peter Kazellische Eheleute von Linkenheim auf den 8. August auf dem Rathhaus zu Linkenheim. Aus dem

Oberamt Pforzheim

1) an die auswandernden Jakob Schufersche Eheleute zu Büchenbronn auf den 31. July in dem Rathhaus allda;

2) an die auswandernden Jakob Klotzische Eheleute zu Büchenbronn auf den 1. August in dem Rathhaus allda;

[Mundtods-Erklärungen.]

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Röteln

dem Bürger Conrad Häufler in Höllstein, dessen Pfleger Hans Jakob Sturm in Hüfingen ist. Aus dem

Oberamt Wahlberg

den Jörg Meyerschen Eheleuten zu Wahlberg, deren Pfleger Jung Friedrich Weinacker von da ist. Aus dem

Oberamt Ettlingen

1) den Franz Geisfertischen Eheleuten zu Stupferich, deren Pfleger Georg Michael Geisfert von da ist;

2) den Bernhard Numelischen Eheleuten zu Ettlingen, deren Pfleger Alois Numel von da ist;

3) die Schuster Joseph Wsifchen Eheleuten zu Ettlingen, deren Pfleger Jakob Nifel von da ist.

[Ausgetretener Vorladungen.]

Nachbemerkte bödlich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Röteln

der zum Refruten ausgehobene Michael Weis von Kirchen. Aus dem

Oberamt Uberg

der von dem kurfürstlichen Jäger-Korps zu Bruchsal desertirte Jakob Rebholz von Neusäß. Aus dem

Amt Gernsbach

1) der von Haus entwichene Bürger und Schreiner Peter Roth von Forbach. Aus dem

Amt Staufenberg

der eines Schuhdiebstahls verdächtige Joseph Vollmar von Durbach. Aus dem

Amt Kernen

der in fremde Kriegsdienste ausgetretene ledigel Michael Bürk von Wispach.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bey dem, in Diebstahl dahier in Untersuchung gekommenen Musquetier Simon Holzschuh von Landel hat sich auch ein silberner Löffelstiel vorgefunden, welcher zwar aller Wahrscheinlichkeit nach gleichfalls gestohlen ist, dessen Eigenthümer man aber bisher nicht hat ausfindig machen können. Es wird daher dieses hiermit bekannt gemacht, damit der etwaige Eigenthümer desselben sich innerhalb 14 Tagen um so gewisser dahier zu melden, und die näher Kennzeichen angeben könne, als ansonsten, nach Ablauf dieser Frist, derselbe verkauft, und der Erlös davon zur Befreyung der Untersuchungskosten mit verwendet werden soll. Karlsruhe den 24. July 1804.

Kurfürstl. Auditorat.

Pforzheim. [Entloffener Knabe.] Der 10jährige Knabe des hiesigen Zieglers Stückwerkers Acker ist vor ungefähr einem Viertelsjahr von hier entloffen. Bey seiner Entweichung hatte derselbe eine Schmeer-Kappe, blauen Wamms, blauen Rock mit weißen Stahlknöpfen besetzt, gelbe Weste, weißewerkene Hosen, leinene Strümpfe und Pechshuhe an. Besonders ist er daran kenntlich, daß er weiße Haare, und auf einer hohen Stirne

von einem ehemaligen Kall eine Beule in dem Umfang von einem zwölfs Kreuzer Stück hat, die einer Haselnuß hoch ist.

Alle Ortsobrigkeiten werden deswegen geziemend ersucht, denselben auf Breteten gegen Ersatz der Kosten gefälligst anher zu Oberamt liefern zu lassen. Verordnet bey Oberamt Pforzheim am 19. July 1804.

K a u f = A n t r ä g e.

K a s t a d t. [Holländer Eichen.] Freitag den 11. August d. J. werden 50 Stämme Holländer Eichen in dem Sandweierer Gemeinds-Wald dahier in der Oberforstamts-Kanzley Vormittags um 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden. Kassaadt den 30. July 1804. Oberforst = Amt.

K a s t a d t. [Verkauf oder Versteigerung des Enten-Fangs bey Singheim. Dienstag den 7. August dies. J. Vormittags um 10 Uhr soll der bey Singheim im Oberamt Baden sehr gut gelegene und wohl eingerichtete kurfürstl. Enten-Fang, der in 3 Röhren oder Läufen besteht, nebst dem dabey liegenden Grasplatz, auch das dazu gehörige Haus, Hofraith und Garten, entweder als ein Eigenthum versteigert, oder in Pacht gegeben werden, je nachdem sich Liebhaber an obbestimmten Tag auf dem Enten = Fang dazu einfinden. Kassaadt den 14. July 1804. Oberforst = Amt.

K a s t a d t. [Anzeige.] Hofbuchdrucker Sprinzing dahier sucht das 6te und 9te Volumen der Tübinger Consil. Jurid., sammt dem General-Indice über alle Theile, gegen billigen Preis zu kaufen.

B a d e n. [Weinstein und Floß.] Von hiesiger kurf. Amts = Kellerey werden auf eingelangten kurfürstl. Hofraths 2. Senats Befehl Montag den 13. August d. J. Vormittags um 9 Uhr ohngefähr 4 Centner Weinstein und Floß anderweit mit dem Bemerken versteigert, daß bereits auf den Weinstein 9 kr. und auf den Floß 7 und einen halben kr. p. Pf. geboten worden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich die allenfallsigen Liebhaber bey der Versteigerung dahier einfinden können. Baden den 26. July 1804.

Kurfürstl. Amtskellerey alda.

S u l z bey Lahr. [Früchten- und Weinversteigerung.] Bis Montag den 13. August Morgens um 10 Uhr werden auf dem hiesigen Stift badischen Speicher

Waizen, ohngefähr 40 Viertel.

Halbwaizen — 120 —

Gerste — 14 — und

Wein, 1803er Gewächs ohngefähr 180 Ohm versteigert, und gegen baare Bezahlung dem Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Ratifikation einer kurfürstl. hochpreißlichen Kirchen-Kommission, überlassen werden.

Die Liebhaber hierzu können sich also auf den obgemeldten Tag und Zeit in dem Dorf Sulz auf dem Stift badischen Schaffner Speicher einfinden und der Steigerung beywohnen. Kippenheim den 29. July 1804.

Stift badischer Schaffner J. Fink.

Pachtanträge und Verleihungen.

K a r l s r u h e. [Logis.] In der Kreuzgasse No. 173. sind bis den 23. Octob. 2 Zimmer nebst einer Kammer zu verleihen, und das Nähere bey Hrn. Cassetier Meyer zu erfahren.

K a r l s r u h e. [Logis.] In dem Hause des Buchhändlers Schmieder in der Waldhorngasse sind im Hinter-Gebäude 2 Stuben, eine große Kammer und Küche zu verleihen, und bis den 23. October, auch wenn es verlangt würde, in 6 Wochen zu beziehen.

K a r l s r u h e. [Logis.] Bey Metzgermeister Jakob Diederich in der langen Straße ist hinten aus ein Logis auf den 23. Oct. zu verleihen.

K a r l s r u h e. [Logis.] Bey Handelsmann Friedrich Gesell dem jüngern nächst dem Mühlburger Thor ist bis auf den 23. Oct. der obere Stock zu verleihen.

K a r l s r u h e. [Logis.] Noch ein bequemes Logis ist auf den 23. Oct. zu verleihen bey Mehan. Drechsler.

Kommerzial-Anfragen.

K a r l s r u h e. [Anzeige.] Einem geehrten Publikum wird hiemit angezeigt, daß wir die seit mehreren Jahren unter unserer beiderseitigen Verbindlichkeit geführte Handlung von Köllig und Öbring nunmehr aufgehoben haben, und jeder von uns seine Geschäfte in Zukunft, Karl Wilh. Köllig im alten, und Johann Friedr. Öbring im neuen elterlich Kölligischen Hause für sich allein betreibt. Wir erstatten jedem unserer Freunde für das uns bisher geschenkte Zutrauen unsern verbindlichsten Dank, und schmeicheln uns mit der Hoffnung, Sie werden solches an jeden von uns einzeln ergehen lassen. Köllig und Öbring.

K a r l s r u h e. [Empfehlung.] Handelsmann Friedrich Gesell d. J. benachrichtiget ein geehrtes Publikum daß er seine Wohnung und Specerey = Handlung geändert und nun nächst dem römischen Kaiser wohnt, er empfiehlt sich durch gute Waaren und billige Preise.

Baden. [Landschaften.] Da in No. 31. der Karlsruheher Zeitung Ansichten von Baden angekündigt worden sind, so findet Unterzeichneter für dienlich, bekannt zu machen, daß nächstens 4 An- und Ausichten radirt erscheinen werden, die schon über ein Jahr in Arbeit sind, als:

- 1) Die schönste Ansicht der Stadt Baden.
- 2) Die schönste Aussicht von da. Jedes 17 Zoll breit und 10 Zoll hoch.
- 3) — 4) Etwas kleinere interessante Ansichten.

Der Preis der Größern wird nicht über 1 fl., und der Kleinern 40 kr. werden.

Diese Blätter sind äußerst getreu und fleißig gezeichnet, und von einem guten Kupferstecher bearbeitet worden.
Waler Schaffroth.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. [Geborene.] Den 22. Jul. Magdalene Anne Karoline, Vater Johann Friedrich Reich, Bürger und Schneidermeister. Den 26. Jul. August, Vat. August Dimpfel, Stallbedienter. Den 28. Johann Jakob Ferdinand, Vater Joh. Jakob Gulde, Bürger und Schuhmachermeister.

Gestorbene. Den 24. Jul. Johanne Jakobine, geborne Henkelin, weil. Albrecht Obermüllers, gewesenen Bürgers und Schuhmacher-Meisters nachgebliebene Wittwe, alt: nicht gar 74 Jahre.

Kopulirte. Den 29. Jul. Herr Johann Karl Daniel Bayer, Rathsverwandter, Kirchen-Censor und Blechernermeister, mit Frau Veronica Christine, geb. Steinhäuserin, weil. Herrn Oberförsters Johann Friedrich Roths zu Langensteinbach nachgebliebene Wittwe. Den 29.

July Christian Friedrich Herbst, hiesiger Bürger und Ziegelhütten-Besitzer bey Grünwinkel, Johann Philipp Herbst, hiesigen Bürgers, mit Marie Elisabeth, geborne Käferin, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Barbara Walkin, Georg Friedrich Walks, Bürgers und Beckermeisters zu Wülferdingen, mit Wilhelmine, geb. Schäferin, ehelich erzeugte ledige Tochter. Den 31. Jul. Friedrich Henninger, kurfürstl. Hoflaquay, mit Jgfr. Johanne Caroline Arnoldin.

Charade.

Die zweite Sylbe hasset zwar
Des Dieben Blick;
Er wittert schon in ihr Gefahr
Und Mißgeschick.

Dies ist doch wirklich sonderbar:
Denn seht, sie bringet ihm sogar
Gewinn und Glück.

Doch wenn die erste Sylb' sich zeigt,

So wird er neu belebt,

Ob sie ihm gleich den Schatz verschweigt,
Nach dem er strebt.

Daher wünscht in dem Augenblick
Sein Wandelsinn

Die zweite Sylbe sich zurück,

Die erste schnell dahin.

Er will's — sie kommt; die erste eilet schon,

Doch glaubet stherlich,

Verbinden beyde Sylben sich,

So eilt der Dieb davon.

Marktpreise vom 30. July 1804.

Fruchtpreis.	Karlsr.		Durl.		Pforz.		Brod-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karlsr.		Durl.		Victualien.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu 1	—	—	—	—	—	Das Pfund.	fr.	fr.	—	—	Das Pf.	—
Alter Kernen	10	24	10	24	10	—	fr. hält . . .	6½	—	—	—	—	Maß Ochsenfl.	10	10	—	—	Rindschmalz	28 fr.	
Waizen . . .	8	30	8	30	—	—	dito zu 2 fr. . .	13	—	13	—	—	Rindfleisch . . .	8	9	—	—	Schweine-	—	
Neu Korn . . .	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rohfleisch . . .	7	—	—	—	schmalz 28fr	—	
Alt Korn . . .	5	—	5	—	5	36	6 fr. hält . . .	13	13	13	13	—	Kalbfl.	8	8	—	—	Butter 20 fr.	—	
Gem. Frucht . . .	8	—	8	—	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Hammelfleisch . . .	9	9	—	—	Lichter 24 fr.	—	
Gersten . . .	4	30	4	30	4	16	zu 5 fr. hält	13	—	—	—	—	Schweinefl. . . .	9	9	—	—	Saffen 22 fr.	—	
Haber	4	30	4	30	4	40	dito zu 10 fr. . .	4	—	—	—	—	Ochsenzung . . .	10	10	—	—	Unschlitt der	—	
Welschkorn . . .	7	28	7	28	8	32	Weiß Mehl d.	—	—	—	—	—	Ein Ochsenmaul	14	—	—	—	Cent. 30 fl.	—	
Erbsen d. Tri.	—	—	—	—	—	10	fr. — fr.	—	—	—	—	—	Ein Ochsenfuß . .	8	8	—	—	7 Eyer 8 fr.	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein Kalbskopf . .	24	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Karlsruhe gedruckt in der Müller'schen Hofbuchdruckerey. No. 144.